

Lieder für das hundertneunundneunzigste Montagsgebet am 30.12.2019

Als Kai - ser Au - gu - stus der Welt-herr - scher war, ei - ne
en - gel - rei - ne Jung - frau den Hei - land ge - bar. Dem
Hei - li - gen Geist und dem Jo - sef ver - traut, ei - ne
Mut - ter, ei - ne Jung - frau, ei - ne dop - pel-te Braut, ei - ne
Mut - ter, ei - ne Jung - frau, ei - ne dop - pel-te Braut.

2. Fast diese Geburt muß ein Wunderding sein,
ein wahre Kindsmutter, die jungfräulich rein,
der Brautfürst ein Engel, ein göttlicher Bot,
die Mutter ein Englein, das Kindlein ein Gott.
3. Die göttliche Sonne durchscheint das Kristall,
tritt ein und tritt aus und macht dennoch kein Mal.
Der Baum unsres Lebens bringt göttliche Frucht,
verlieret kein Schönheit und leid't keine Sucht.
4. Maria, die Mutter, und Jesus, das Kind,
ein Ochs und ein Esel sein ganzes Hofgsind,
ihr B'hausung der Stall und die Krippen das Bett.
wie setzt sich das Gold und das Stroh in die Stätt!
5. O seltsame G'meinschaft des Tags mit der Nacht,
der uns hat das Licht in die Finster gebracht.
Die englischen Scharen durchwandeln das Feld,
erleuchten die nächtlich verdunkelte Welt.
6. O G'sellschaft des Lebens mit unserem Tod,
das Wort wird das Fleisch und bleibt dennoch auch Gott.
Unsterblich wird sterblich, der Reichtum wird arm,
nur daß sich die Armut des Armen erbarm.

Der Hei - land ist ge - bo - - ren, freu
 sonst wär'n wir gar ver - lo - - ren, freu
 in
 dich, du Chri - sten - heit, _____ Freut euch von Her-zen, ihr
 al - le E - wig - keit. _____
 Chri - sten all', kommt her zum Kind - lein in dem Stall, freut
 euch von Her - zen, ihr Chri - - sten all', kommt
 her zum Kind - - lein in dem Stall.

2. Ein Kindlein auserkoren, freu dich, du Christenheit!
 Sonst wär'n wir gar verloren in alle Ewigkeit!
 Freut euch von Herzen, ihr Christen all,...
3. Die Engel lieblich singen, freu dich, du Christenheit;
 tun gute Botschaft bringen, verkündigen große Freud'!
 Freut euch von Herzen, ihr Christen all,...
4. Den Fried' tun sie verkünden, freu dich, du Christenheit!
 Verzeihung aller Sünden ist uns im Stall bereit.
 Freut euch von Herzen, ihr Christen all,...
5. Der Stall ist allen offen, freu dich, du Christenheit!
 Wer will, der kann jetzt hoffen Gnad' und Barmherzigkeit.
 Freut euch von Herzen, ihr Christen all,...
6. Der Gnadenbrunn tut fließen, freu dich, du Christenheit!
 Tut all' das Kindlein grüßen! Kommt her zu ihm mit Freud'!
 Freut euch von Herzen, ihr Christen all,...

Her - ge - schwind, komm, eit - les Welt - kind! Sieh, wer sich jet-
zund in der Krip-pe be - find't, dein Herr und dein Gott, ver-acht't und ver-
spott't, ver - sto - ßen, ver - las - sen, leid't al - ler - hand Not.

2. Schöpfer mein, wie hat's können sein,
daß du so großmächtig bist worden so klein.
Wer hätt' es gedacht, daß du so veracht'rt,
[: hast wollen erscheinen in heutiger Nacht. :]
3. Dazumal, aus dem Himmelssaal,
bist kommen so verächtlich in ein'n alten Stall.
Dein Liegerstatt hier ist zwischen den Tier'n.
[: O Demut desgleichen die Welt gesehen nie. :]
4. Nackt und bloß in der Mutter Schoß,
das arme Kind lieget und ist doch so groß.
Die Armut, o Gott, was Mangel und Not,
[: fängst du an zu leiden von hier bis in den Tod! :]
5. Warum das, damit ich auch faß,
vor allen Weltfreuden ein'n heiligen Haß.
Die Armut auch liebst, die Demut auch übst.
[: Dazu dein Exempl sei mir ein Antrieb. :]
6. Sei es dann, heut fang ich nun an,
zu üben, zu lieben, was mein Gott will hân.
Mein Herz ich dir schenk, in deines versenk,
[: in Armut, Verachtung ich deiner gedenk. :]
7. Maria rein, mein Zuflucht allein,
du wollst bei deim Sohn mein' Fürsprecherin sein.
Mein Herz sich erfeut, daß du uns hast heut
[: als Jungfrau geboren ohne Schmerzen und Leid. :]

Vom Himmel hoch, o Englein, kommt! Ei - a,
ei - a, su-sa-ni, su-sa-ni, su - sa - ni. Kommt, singt und
klingt, kommt, pfeift und trombt! Al - le - lu - ja, al - le - lu -
ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a.

2. Kommt ohne Instrumenten nit,
bringt Lauten, Harfen, Geigen mit!
3. Laßt hören euer Stimmen viel
mit Orgel und mit Saitenspiel!
4. Hier muß die Musik himmlisch sein,
weil dies ein himmlisch' Kindelein.
5. Die Stimmen müssen lieblich geh'n
und Tag und Nacht nicht stille steh'n.
6. Sehr süß muß sein der Orgel Klang,
süß über allen Vogelsang.
7. Das Saitenspiel muß lauten süß,
davon das Kindlein schlafen müß'.
8. Singt Fried' den Menschen weit und breit,
Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit!